

A N F R A G E

des Abgeordneten Hubert Ulrich (B90/Grüne)

betr.: Einstellungssituation an saarländischen Schulen

Im Koalitionsvertrag der Großen Koalition ist als klare Zielsetzung der Landesregierung festgehalten, den Anteil der Ausgaben für Bildung und Wissenschaft am Landeshaushalt auf 30 Prozent zu erhöhen und somit die Zielvorgabe der Vorgängerregierung möglichst beizubehalten.

Wie der saarländische Bildungsminister nun anlässlich des Schuljahresbeginns im August ausführte, würde der Ausbau der mobilen Lehrerreserve (der so genannten „Lehrerfeuerwehr“) angestrebt.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Regierung des Saarlandes:

1. Konnten alle freien Lehrerstellen zum Schuljahr 2012/2013 besetzt werden?
2. Wie gestaltet sich die Aufteilung in befristete bzw. unbefristete Stellen an den jeweiligen Schulformen?
3. a) Wie viele nachträgliche Absagen von LehramtsbewerberInnen sind eingegangen (jeweils für jede Schulform aufführen)?
b) Welche Begründungen wurden dafür angegeben?
4. Wie viele LehrerInnen sind zu Beginn des Schuljahres 2012/2013 in der mobilen Lehrerreserve im Einsatz (bitte nach Schulformen getrennt angeben)?
5. Bezogen auf die geäußerten Pläne der Landesregierung, die mobile Lehrerreserve zukünftig auszubauen, an welchen Schulformen sollen die weiteren „FeuerwehrlehrerInnen“ in den nächsten Schuljahren zum Einsatz kommen?
6. Stellt die saarländische Landesregierung den Schulen im Haushaltsjahr 2013 die gleiche Anzahl an Lehrerplanstellen zur Verfügung wie im Haushaltsjahr 2012?

Ausgegeben: 30.08.2012